



SACHSEN-ANHALT

: 84

Magdeburg, den 19.05.2005

## Bildungsministerium

Olbertz eröffnet Ausstellung mit Werken der Klassischen Moderne in der Feininger-Galerie Quedlinburg

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 084/05

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 084/05

Magdeburg, den 20. Mai 2005

Olbertz eröffnet Ausstellung mit Werken der  
Klassischen Moderne in der Feininger-Galerie Quedlinburg

Sperrfrist: 21.5.2005, 17.00 Uhr

Am 21. Mai 2005 um 17.00 Uhr eröffnet Kultusminister Prof.  
Dr. Jan-Hendrik Olbertz in der Feininger-Galerie Quedlinburg die Ausstellung „Gesammelte  
Bilder „ Gesammeltes Leben. Werke der Klassischen Moderne. Eine Gabe an die  
Deutsche Stiftung Denkmalschutz“.

Mit dieser Ausstellung, die bis zum 4. Oktober 2005 zu sehen ist, zeigt die Feininger-Galerie erstmals eine Sammlung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Die Stiftung stellt diese Sammlung von über 60 Werken der Klassischen Moderne, darunter Werke von Ernst Ludwig Kirchner, Gabriele Münter, Karl Schmidt-Rottluff, Emil Nolde und Max Ernst, der Feininger-Galerie als Dauerleihgabe zur Verfügung.

„Mit dieser Ausstellung wird in Quedlinburg, der Welterbestadt der UNESCO, und insbesondere am musealen Kleinod der Feininger-Galerie ein weiterer attraktiver Anziehungspunkt geschaffen,“ sagte Kultusminister Olbertz bei der Ausstellungseröffnung. Das Land Sachsen-Anhalt habe sich für den Erhalt und die weitere Entwicklung der Feininger-Galerie in Quedlinburg maßgeblich eingesetzt. Die Feininger-Galerie mit der europaweit bedeutenden Feininger Sammlung sei in ihrer Spezifik und Einmaligkeit ein hervorragendes Zentrum der Klassischen Moderne in Sachsen-Anhalt. Die bauliche Erweiterung, die konservatorische und technische Ausstattung entsprächen dem internationalen Standard, so der Minister. „Seit dem vergangenen Jahr besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Feininger-Galerie und der Stiftung Moritzburg, dem Landeskunstmuseum Sachsen-Anhalt in Halle. Dieser eröffnet die Möglichkeit, Landesinteressen mit kommunalen Interessen zu verbinden. In Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, dem Landkreis und der Stadt Quedlinburg sowie mit dem Förderverein der Galerie wird die Angliederung der Lyonel-Feininger-Galerie an die Stiftung Moritzburg Halle zum 1. Januar 2006 vorbereitet. Diese Angliederung an das Landesmuseum sichert die Existenz der Feininger-Galerie mit ihrer Sammlung in Quedlinburg“, so Olbertz.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle  
Turmschanzenstr. 32  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
[www.mb.sachsen-anhalt.de](http://www.mb.sachsen-anhalt.de)